

Meers und Zöller stark verbessert

Oberzwehren und Großenritte dominieren

KASSEL. Zum Abschluss der Rundenwettkämpfe mit den Luftpistolen im Schützenkreis Kassel Stadt gaben sich der SSV Oberzwehren 1547 mit dem Luftgewehr in der Kreisklasse und der SV Großenritte mit der Luftpistole in der Kreisklasse keine Blöße. Beide Teams sicherten sich den ersten Platz ohne Punktverlust.

Die Aufsteiger des Jahres sind die Nachwuchsschützen Kevin Meers (Oberzwehren) und Daniel Zöller (Waldau), die mit tollen Leistungssteigerungen aufwarteten.

In der Einzelwertung mit dem Luftgewehr schob sich Martin Bühn von der Schützengilde Harleshausen an die Spitze und sicherte sich die Krone vor gleich drei Kontrahenten aus Zwehren.

Die Einzelwertung Luftpistole dominierten gleich vier Großenritter - insgesamt ließen die Baunataler lediglich Horst Schlesier (Oberzwehren), Markus Rode und Christian Hils (Waldau) in die Rangliste der zehn Besten vordringen.

Ohne Punktgewinn beschlossen die Luftgewehr-Teams vom SV Großenritte in der Kreisklasse und des SSV Oberzwehren IV in der Grundklasse die Saison. Mit der Luftpistole blieb der ESV Jahn Kassel in der Kreisklasse ohne zählbaren Erfolg. (zr) Fotos: zr



Kevin Meers Daniel Zöller

Schießen in Zahlen

Luftgewehr Kreisklasse Stadt: Waldau - Großenritte 1454:1433, Harleshausen - Oberzwehren III 1408:1485, Beste Schützen: Bodenbender (Waldau) und Klauenberg (Großenritte) je 368, Rode (Waldau) und Siebert (Großenritte) je 365.		
1. Oberzwehren II	6	8873 12:0
2. Waldau	6	8667 8:4
3. Harleshausen	6	8512 4:8
4. Großenritte	6	8509 0:12

Luftgewehr Grundklasse Stadt: Baunatal III - Edelweiß 1106:1011, Oberzwehren III - Elgershausen 1103:1027, Baunatal IV - Edelweiß 1024:1011, Oberzwehren IV - Elgershausen 962:1027, Beste Schützen: Fritz (Baunatal) 377, Meers (Oberzwehren) 374, Werner (Baunatal) 370, Einzelwertung: 1. Bühn (Harleshausen) 374,5; 2. Küllmar 372,7; 3. Meers 372,4; 4. Matthäi (alle Oberzwehren) 371,2; 5. Siebert (Großenritte) 370,8.		
1. Oberzwehren III	10	6562 20:0
2. Baunatal III	10	6498 16:4
3. Elgershausen	10	7267 10:10
4. Baunatal IV	10	6207 10:10
5. Edelweiß	10	7097 4:16
6. Oberzwehren IV	10	5793 0:20

Luftpistole Kreisklasse Stadt: Waldau - Großenritte II 1284:1391, Großenritte aK - Herkules 1390:1392, Beste Schützen: Barthel 370, Schnittiger 356, Perlich (alle Großenritte) 354.

1. Großenritte II	8	11479 16:0
2. Waldau	8	11244 10:6
3. Oberzwehren II	8	10947 8:8
4. Herkules	8	10911 6:10
5. ESV Jahn	8	10599 0:16
Großenritte aK	10	13863 0:20

Luftpistole Grundklasse Stadt: Großenritte III - Oberzwehren III 974:902, Waldau II - Großenritte IV 979:936, Beste schützen: Klauenberg (Großenritte) 365, Küstenbrück (Waldau) 357, Einzelwertung: 1. Grünzel 364,0; 2. Reiting 359,6; 3. Siebert 359,2; 4. Barthel (alle Großenritte) 357,8; 5. Schlesier (Oberzwehren) 357,7.

1. Großenritte III	6	5558 10:2
2. Waldau II	6	5827 9:3
3. Oberzwehren III	6	5707 4:8
4. Großenritte IV	6	5828 1:11

So erreichen Sie die Lokalsport-Redaktion:
Gerald Schaumburg
Tel. 0561 / 203 - 1464
Fax 0561 / 203 - 2421
sportredaktion@hna.de



Vierter in der deutschen Meisterschaft: Die Kasseler Finale-Bowler mit (von links) Klaus-Uwe Lischka, Sascha Obst, David Canady und Paul Moor sowie vorn John Wells und Timo Schröder. Foto: sn

Finale verpasst Rang drei

Bowling-Bundesliga: Kasseler rutschen beim Saisonfinale auf den vierten Platz ab

LEIPZIG. Die Bundesliga-Bowler von Finale Kassel haben den am vorletzten Spieltag in Böblingen erkämpften dritten Platz beim Saisonfinale in Leipzig nicht halten können. Der hessische Mitkonkurrent um Platz drei, der BC Gießen, konnte sich erstmals vor den viertplatzierten Nordhessen in der höchsten deutschen Spielklasse einreihen.

Bei den Kasseler wechselten Licht und Schatten zu oft

am Wochenende. Nach schwachem Auftaktspiel gegen Easy Berlin (896:945 Pins) zeigten sie mit dem hauchdünnen 1125:1123-Sieg gegen Blau-Weiß Stuttgart Nervenstärke und das enorme spielerische Potenzial, das in der Mannschaft steckt. Doch im Kampf um die Medaille ließen die folgenden unglücklichen Niederlagen gegen die abstiegsgefährdeten Delphine aus München (1005:1063) und den al-

ten und neuen deutschen Meister Chemie Premnitz (968:976) die Hoffnungen schwinden.

Niederlage gegen Gießen

Auch wenn die Nordhessen gegen Absteiger Tübingen und zum Auftakt des Sonntags gegen den oftmaligen Champion BC Duisburg noch die dringend nötigen Siegpunkte einfuhren, reichte es nicht mehr zum angepeilten dritten Rang.

Denn die beiden letzten Saisonspiele gegen den neuen Vizemeister Hamburg (925:1161), aber eben auch gegen Gießen (950:1062) wurden verloren.

Nationalspieler David Canady war Kassels Bester mit sehr guten 1915/Schnitt 213 Pins. Paul Moor erreichte 1855/206 Pins, Timo Schröder 1786/198, Klaus-Uwe Lischka 1781/198 und John Wells 1766/196 Zähler. (sn)

Baunatal schafft Klassenerhalt

Badminton: KSV klettert auf Rang vier - Enttäuschung bei BV Kassel/Dörnhagen

KASSEL. Ende gut, alles gut. Durch zwei Siege am letzten Spieltag der Badminton-Verbandsliga hat sich der KSV Baunatal den Klassenerhalt gesichert. Mit einem 6:2 gegen Absteiger Melsungen und einem 5:3 in Haiger/Werddorf konnte das Abstiegsgepenst noch vertrieben werden. Mit einer Enttäuschung endete die Runde dagegen für den BV Kassel/Dörnhagen. Lange Zeit Zweiter, blieb nach zwei Niederlagen gegen Anspach und Schwanheim schließlich nur der fünfte Platz in der Tabelle, in der Vizemeister Anspach nur vier Punkte von einem Abstiegsplatz entfernt ist.

Melsungen - KSV Baunatal 2:6. In Bestbesetzung trat der KSV beim Absteiger an, nachdem Paul Bösl seine Ober-

schenkelzerrung auskurier hatte. Bereits nach den Doppeln standen die Zeichen auf Sieg, denn die Baunataler gewannen alle drei Duelle. Nach Marcus Schweds Einzelerfolg gegen Stefan Siemon schien die Partie gelaufen. Doch Melsungen gab nicht auf, verkürzte im Dameneinzel und Mixed auf 2:4. Erst Markus Itter gegen Buschmann und Stefan Egerer gegen Anderl brachten durch ihre Siege den Erfolg unter Dach und Fach.

Haiger/Werddorf - KSV Baunatal 3:5. Knapper als erwartet fiel der Sieg beim Tabellenletzten aus. Die Herrendoppel Itter/Schwed und Egerer/Leyhe siegten zum 2:0, das Damendoppel Anderl/Raich unterlag knapp in drei Sätzen. Schwed mit einem hart erkämpften 23:21 und 26:24 ge-

gen Koch und Melanie Raich in einem Dreisatzkrimi gegen Wolf sorgten dafür, dass der Sieg in Reichweite rückte. Leyhe/Anderl im Mixed sicherten mit dem umjubelten fünften Punkt den Erfolg und damit den Klassenerhalt - auch wenn Itter und Egerer knapp verloren.

BV Kassel/Dörnhagen - SG Anspach 2:6. Gegen den Tabellenachbarn punkteten nur das zweite Herrendoppel Weißenborn/Lamsbach und das Mixed Weißenborn/Knobel. Alle anderen Partien wurden zumeist deutlich verloren. Nur Armand Berbatovci bot im dritten Herreneinzel seinem Gegner Paroli. Dennoch unterlag er im dritten Satz.

BV Kassel/Dörnhagen - Tus Schwanheim 1:7. Gegen den ungeschlagenen Tabellenfüh-

rer und Aufsteiger in die Hessenliga war beim BV die Luft raus. Drei Spiele wurden nur knapp im dritten Satz verloren, als dann aber Jens Jaskolla verletzt aufgeben musste, war die Gegenwehr gebrochen. Den Ehrenpunkt rettete das Mixed Carsten Weißenborn/Claudia Knobel. (md)

Badminton

Verbandsliga Nord: Hungen - Schwanheim 3:5, Melsungen - KSV Baunatal 2:6, Haiger/Werddorf - Mittelhessen II 1:7, BV Kassel/Dörnh. - Anspach III 2:6, Haiger/Werddorf - KSV Baunatal 3:5, BV Kassel/Dörnh. - Schwanheim 1:7, Melsungen - Mittelhessen II 2:6, Hungen - Anspach III 8:0.		
1. Schwanheim	14	94:18 27:1
2. Anspach III	14	56:56 17:11
3. Mittelhessen II	14	61:51 16:12
4. KSV Baunatal	14	64:48 15:13
5. BV Kassel/Dörnh.	14	57:55 15:13
6. Hungen	14	54:58 13:15
7. Melsungen	14	34:78 5:23
8. Haiger/Werddorf	14	28:84 4:24



Calden sichert sich Regionstitel

Die Fußballerinnen des TSV Jahn Calden haben die zweite Regionsmeisterschaft in Folge gewonnen. Nach den E-Juniorinnen sicherten sich auch die B-Juniorinnen den Titel. Im Finale besiegte Calden den TSV Landau mit 3:1. Im Bild ist das Sieger-Team mit (hinten von links) Co-Trainer Andreas Eisenberg, Johanna Hildebrandt, Sophie Waldherr, Julia Faupel, Laura Vogel, Mara Brown, Laura Köhler, Trainer Engin Keskin, (vorn von links) Anika Müller, Franziska Tux, Esma Özdemir, Annika Lentwojt, Wiebke Gerhardt, Lena Köhler und (liegend) Sabrina Bürgel. (zmp) Foto: zmp

Bowling in Zahlen

Bundesliga, sechster, letzter Spieltag in Leipzig: Easy Bowler Berlin - Finale Kassel 945:896 Pins, Blau-Weiß Stuttgart - Kassel 1123:1125, Delphin München - Kassel 1063:1005, Chemie Premnitz - Kassel 976:968, Neckarbowler Tübingen - Kassel 968:1023, 1. BC Duisburg - Kassel 1050:1137, Action Team Hamburg - Kassel 1161:925, Lok Stockum - Kassel 1083:1074, BC Gießen - Kassel 1062:950

Abschlusstabelle

1. Premnitz	270	55 246	119
2. Hamburg	270	54 438	105
3. BC Gießen	270	53 629	100
4. Finale Kassel	270	53 874	95
5. Berlin	270	53 366	89
6. Duisburg	270	53 547	83
7. München	270	53 015	75
8. Stockum	270	53 253	69
9. Tübingen	270	53 030	68
10. Stuttgart	270	52 911	68

Lokalsport in Kürze

Fortuna reicht ein Tor mehr zum Triumph

Fußball. Beim Hallenturnier für Altherren-Mannschaften der FSK Vollmarshausen fiel die Entscheidung über den Turniersieg zugunsten der Mannschaft von Fortuna denkbar knapp aus. Die Kasseler lagen am Ende bei Punktgleichheit der drei Erstplatzierten lediglich um jeweils ein Tor besser als die SG Lossetal und die FSK Vollmarshausen. Vierter wurde die FSV Bergshausen vor dem SV 07 Kaufungen II. (red)

Knobel und Albach sind Vizemeister

Kegeln. Mit zwei ehemaligen Kasseler ist der KSV Riold deutscher Vizemeister auf der Scherrebahn geworden. Ex-Europameister Kai Knobel und Martin Albach (beide früher Windstärke 10) waren am großartigen Erfolg der Saarländer beteiligt. Den Titel holte sich erwartungsgemäß einmal mehr die Mannschaft der KF Oberthal. (bjm)

Niederlage für Fischer

Squash. Nach fünf Wochen Pause wegen einer Leistenzerrung ist das Zweitliga-Comeback von Peter Fischer missglückt. Der Kasseler unterlag im Team von Turnhalle Niederrhein (Krefeld) im Duell mit dem Paderborner SC gegen Andre Rist mit 1:3 (13:11, 5:11, 13:15, 8:11). Dabei ließ Fischer im dritten Durchgang gleich drei Satzballer ungenutzt. (red)

OSC Vellmar gewinnt Test gegen Zierenberg

Fußball. In einem Testspiel gewann die U23 des OSC Vellmar gegen Zierenberg klar mit 5:1 (0:1). Die Gäste hatten während des Spiels nur zwei Chancen, wovon eine Hendrik Lange zur Halbzeitführung nutzte. In der zweiten Hälfte bestimmte der OSC Vellmar Ball und Gegner und kam durch Thomas Müller (2), Marco Heussner (2) und Marcus Wollenhaupt zum letztlich klaren Sieg gegen die Zierenberger. (red)

SSC-Jungen in Hessen die Nummer neun

Volleyball. Die männliche U15 des SSC Vellmar hat bei der Hessenmeisterschaft in Rüsselsheim den neunten Platz belegt. Henri Oetken, Robert Viotto, Hannes Hellberg, Julian Herold, Tobias Koch, Erik Niederlücke und Joshua Poths traten zumeist gegen ältere Rivalen an. Die Schützlinge von Trainer Matthias Herold unterlagen Wiesbaden I und Rüsselsheim in zwei Sätzen und wurden Gruppendritter. Aber auch in den Platzierungsspielen gegen Wiesbaden II und Breidenbach gingen sie leer aus. (red)